

ProFast Multi TR

Beschreibung und Anwendung

Schnell trocknendes, autokatalytisches, 2-Komponenten-Polyurea-Harz für den universellen Einsatz. ProFast Multi-TR kann auf mechanisch, thermisch und chemisch belastete Untergründe aufgebracht werden und ist besonders geeignet:

- als Klebeschicht unter Mörtel auf Basis von ProFast Multi-TR, wobei „Nass in Nass“ in Kombination mit ProFast Multi-TR als Grundierung aufgetragen werden kann.
- als transparente Abdichtung auf mineralischen Böden, Mörteln und Oberfläche mit Dekochips.
- als schnell trocknender Mörtel in Kombination mit Roca Mortar Mix 703 im Verhältnis 1:8 bis 1:12 (je nach gewünschter Anwendung und Verarbeitung).
- als schnell trocknendes Spachtelharz in Kombination mit (eingefärbten) Quarzmaterialien 1:6.
- als schnell trocknender Gießboden in Kombination mit eingefärbten Quarzmaterialien 1:4.
- als Grundierung und/oder Ausgleichmasse und als „Nass in Nass“-Klebeschicht unter PU- & EP-Screed, Gießböden und Reparaturmörtel.

Artikelnummer und Verpackung

14045-5 im Set zu 5 kg
14045-10 im Set zu 10 kg

Eigenschaften

- Umfassendeinsetzbar
- Sehr schnelle Aushärtung
- Ausgezeichnet zu verarbeiten
- Beständig gegen Weichmacher und warme Reifen
- Gut beständig gegen diverse Chemikalien
- Vollständig UV-beständig und nicht vergilbend

Haftzugfestigkeit

- Trockene mineralische Oberflächen > 5,5 MPa
- Feuchte mineralische Oberflächen > 2,2 MPa

Thermisch

Belastung

Permanent
Temporär (maximal 7 Tage)
Temporär (maximal 12 Stunden)

Trockene Hitze

+80 °C
+100 °C
+120 °C

Bei längeren thermischen Belastungen darf wegen des Erweichungspunkts auf keinen Fall eine Epoxid-Grundierung angewandt werden. Die Anwendung von ProFast Multi-TR als Grundierung erhält den Vorzug.

Kurzfristige feuchte Hitze bis maximal +80 °C und nur gelegentlich z.B. bei Dampfreinigung. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung erlaubt.

Eigenschaften des Flüssigprodukts

Farbe	Transparent
Glanz	Glänzend
Dichte	1,05 kg/l gemischtes Produkt
Feststoffgehalt	100%
VOC-gehalt	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Haltbarkeit	Bei kühler Lagerung in ungeöffneter Verpackung und vor Frost geschützt bis mindestens 12 Monate nach Herstellungsdatum verwendbar.

Verarbeitungshinweis

Methode	Je nach Anwendung		
Verbrauch	Als Grundierung	0,15 – 0,25 kg/m ² /Schicht	
	Als Mörtel	2,20 kg/m ² /mm	
	Als Beschichtung	0,15 – 0,30 kg/m ² /Schicht	
Mischverhältnis	650 Gramm A : 350 Gramm B		
Verarbeitungszeit **	Bei 15 °C	ca. 90 Minuten	
	Bei 20 °C	ca. 40 Minuten	
	Bei 25 °C	ca. 30 Minuten	
Verarbeitungstemp.	Oberfläche	+0 und +30 °C	
	Produkt	+10 und +25 °C	
Begehrbar	Bei -10 °C	Nach 10 Std.	
	Bei 0 °C	Nach 7 Std.	
	Bei 10 °C	Nach 5 Std.	
	Bei 20 °C	Nach 4 Std.	
	Bei 25 °C	Nach 3,5 Std.	
Überstreichbar	Bei -10 °C	Min. 2,5 Std.	Max. 96 Std.
	Bei 0 °C	Min. 2 Std.	Max. 96 Std.
	Bei 10 °C	Min. 1,5 Std.	Max. 96 Std.
	Bei 20 °C	Min. 1 Std.	Max. 72 Std.
	Bei 25 °C	Min. 1 Std.	Max. 48 Std.
Chemikalienresistenz*	Nach 2 x 24 Stunden		
Mechanische Resistenz*	Nach 2 - 3 Stunden		
Verdünnung	Nicht erlaubt		
Reinigungsmittel	Roca Cleaner R5518 (Für Werkzeuge)		

Die Zeiten sind Näherungswerte, die durch veränderliche Umgebungsbedingungen wie (Produkt-)Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Schichtdicke beeinflusst werden. Die Werte werden gegeben für 0,15 kg/m².



* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.

Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft

ProFast Multi TR

Mischanleitung

2-Komponentenprodukte muss man immer mechanisch mischen, am besten mit einer stufenlos regulierbaren Misch- / Bohrmaschine bei geringer Geschwindigkeit (300 - 400 TPM) Oder andere geeignete Mischgeräte. Verwenden Sie eine saubere Mischstab, die auf die Größe der Dose oder des Mischeimers abgestimmt ist. Ein zu schnelles und zu langes Mischen sollte vermieden werden, um den Lufteinschluss zu minimieren.

Vermischen Sie zuerst die Basis (A) mischen bis es ein homogenes Produkt ist. Den dazugehörigen Härter (vollständig abgetropft oder geschabt) zu Komponente A geben und mindestens 2-3 Minuten mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Gießen sie das gemischte Material anschließend in einen anderen Eimer und rühren Sie es nochmals durch.

Wenn Zusätze wie Quarzsand oder ähnliches verwendet werden. erst zugeben, wenn die Mischung homogen ist, danach nochmals gut durchmischen.

Bei der Zusammenführung von nicht komplett gefüllten Behältern müssen beide Komponenten gründlich gerührt und im richtigen Verhältnis gewogen werden.

Mörtel auf der Basis von ProFast Multi-TR

Beim Anrühren des Mörtels das bereits gemischte Material zur Gänze in den Behälter eines Zwangsmischers gießen. Danach den jeweiligen trockenen Füllstoff langsam, gleichmäßig bei laufendem Mischer hinzufügen, sodass eine homogene Masse entsteht. Zuschlaggemische müssen absolut trocken sein. Feuchtigkeit wirkt wie ein Katalysator. Beim Mischen muss man darauf achten, dass alle Füllstoffe an Wand und Boden ebenfalls vermischt werden.

Beim Anrühren von Teilmengen muss man beide Komponenten sorgfältig rühren und abwägen.

Um eine flüssigkeitsdichte Oberfläche zu bekommen, muss ein Mörtel auf Basis dieses Harzes mit ProFast Multi-TR abgedichtet werden. Der Verbrauch hängt vom Verdichtungsgrad des Polyurea-Mörtels ab.

Anmerkung zur Anwendung

Das Aufbringen von 2-komponenten-Produkten darf ausschließlich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% erfolgen. Die minimale Verarbeitungstemperatur und Produkttemperatur beträgt -10 °C, wobei die Temperatur des zu behandelnden Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials 3 °C über dem Taupunkt liegen muss. Konsultieren Sie bitte in dieser Hinsicht die Taupunkt-Tabelle!

Höhere und niedrigere Temperaturen sowie die Luftfeuchtigkeit haben Einfluss auf Aushärtungszeit und Lebensdauer des Produkts.

Eventuell verwendete Zusatzmittel im Produkt müssen komplett trocken sein. Feuchtigkeit wirkt als Beschleuniger.

Oberfläche und Bedingungen

Die Oberfläche muss saugfähig sein. Die Oberfläche muss ausreichend druckfest sein mit mindestens 25 MPa und über eine minimale Haftkraft von 1,5 MPa verfügen.

Die Oberfläche muss sauber und trocken sein. Der Boden muss frei von losen Partikeln sein. Konkrete Oberflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein. Zementhaut sollte entfernt werden. Dichte und monolithische Böden staubarm anstrahlen und sorgfältig von Staub befreien. Böden müssen frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein.

Feuchtigkeitsgehalt des Oberfläche

- Zementgebunden : < 10% (Massenanteile)
- Gipsgebunden : < 0,5% (Massenanteile)

Achtung! Die Oberfläche muss saugfähig sein und die Grundierung aufnehmen können.

ProFast Multi-TR darf **nicht** auf frischem, sog. grünem Beton verwendet werden und Anhydritbodens.

Bei schwer belasteten Systemen, wie z.B. Parkdecks und Tankstellen, bei denen Drehkräfte eine Rolle spielen, kann es sinnvoll sein, die Grundierungsschicht teilweise leicht mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm abzustreuen. **Achtung!** nicht vollständig und in großen Mengen abstreuen, denn es darf keine geschlossene Kornstruktur entstehen.

Ein weiterer Vorteil des partiellen Abstreuens ist, dass ein Polyurea-Mörtel beim Anbringen nicht über den Untergrund „gleitet“.

Ziehen Sie für ausführliche Informationen über die Vorbehandlung die Oberfläche das Informationsblatt „Vorbehandlung von Oberflächen“ zurate.

Wichtig

Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung die Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

- * Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- ** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft

ProFast Multi TR

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und den aktuellen Erfahrungen von Prokol mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehenden Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Prokol garantiert, dass die Produkte frei von Produktionsfehlern sind. Mehrkomponentenprodukte bilden erst nach dem Mischen und Verarbeiten das Endprodukt. Bei richtiger Mischung und Verarbeitung entspricht das Produkt den angegebenen Spezifikationen. Prokol räumt nur bei einer richtigen Verarbeitung und Oberflächenvorbehandlung eine Gewährleistung für das Produkt ein.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Ein Exemplar der aktuellsten Version wird Ihnen auf Wunsch zugesandt und steht unter www.prokol.com zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft